



Spendierhosen, alte Bekannte und die jüngste Königin „ever“

Ein Ständchen der besonderen Art gab der Heidechor Gifhorn-Neubokel während seines Tagesausflugs an die Elbe. Nach einer Stadtführung im beschaulichen Lauenburg ging es auf einen Ausflugsdampfer, der die 42 Chormitglieder in Richtung Bleckede beförderte. Der Kapitän hatte an Bord auch eine Dame, die mit ihrer Familie auf dem Schiff ihren 80. Geburtstag feierte. „Die Frage des Kapitäns, ob der Chor nicht ein Ständchen bringen könnte, wurde natürlich sofort in die Tat umgesetzt“, so die stellvertretende Vorsitzende **Elke Hoffrichter**. Nach während der Kaffeepause nach der Besichtigung des Biosphaariums Elbtalau im Schloss Blockede war das spontane Ständchen Gesprächsthema beim Chor. „Denn die Rührung der alten Dame hatte uns nachhaltig beeindruckt.“

Anlässlich des 80. Geburtstages und der 61-jährigen Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Gifhorn hat die Seniorengemeinschaft ihrem Mitglied **Hans-Adolf Müller** ein besonderes Geburtstagsgeschenk gemacht. Die Senioren machen mit einem Trecker und Anhänger eine „Grenzlandfahrt“ durch die Gemarkungsgrenzen des ursprünglichen Stadtgebietes. Die Fahrt führte vom Gerätehaus zum Stadtwald Pocken. Hier wurde eine Rast eingelegt, während der der



Generationsübergreifend: Die bislang älteste Damenkönigin Neubokels Ulla Heumann übergibt der bislang jüngsten Damenkönigin Neubokels Laura Laugwitz das Königsbandaler.

Jubilare einen Präsentkorb überreicht bekam. Die Rückfahrt führte über den Lohweg am Tankumsee vorbei und über den Clausmoorhof wieder zum Gerätehaus. Unterwegs wurde darüber sinniert, wem die Grundstücke früher gehörten und wem sie heute gehören. Mit einem Grillabend und dem Landtagsabgeordneten **Tobias Heilmann** als Ehrengast klang der Tag aus.

Traditionell wurde am

Schützenfest-Sonntag in Neubokel um die Würde der Damenkönigin geschossen. Schießberechtigt waren alle Damen über 18 Jahre, geschossen wurde mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter Entfernung. Der Schießsportleiter **Markus Kraus** und **Peter Meyer** vorzeichneten 50 Bewerberinnen. Die gute Beteiligung der letzten Jahre wurde damit in diesem Jahr sogar noch deutlich übertroffen. Nach einem spannenden Wettstreit führte die Damen-

leiterin **Sandy Hauer** die Damenkompanie in das vollgefüllte Festzelt. Der Erste Vorsitzende **Rasmus Lutz** verkündigte: „Damenkönigin 2018 ist **Laura Laugwitz**.“ Mit 21 Jahren ist **Laura Laugwitz** die bisher jüngste Damenkönigin von Neubokel. Sie löst die mit 76 Jahren bisher älteste Damenkönigin **Ulla Heuer** ab. „Deutlicher kann man die generationsübergreifende Teilnahmemotivation am Neubokeler Schützenfest nicht zeigen“, freute sich der erste Vorsitzende **Rasmus Lutz**.

Einon bis heute nachwirkenden Eindruck hat **Uwe-Peter Lestin** in seiner Zeit als Landtagsabgeordneter hinterlassen. Das wurde deutlich beim Besuch des niedersächsischen Wirtschaftsministers

Bernd Althusmann zur feierlichen Eröffnung des Radwegs an der L 320 nach Rethen deutlich. Der Christdemokrat Althusmann erinnert sich noch gut an Sitzungen damals, in denen auch der Sozialdemokrat **Lestin** teilnahm. „Wir haben im Haushaltsausschuss auf unterschiedlichen Seiten gearbeitet.“ Lestin ergänzte: „Sehr unterschiedlich.“ Auch im Falle des Radwegs, der nach langer Planung nun fertiggestellt ist, hat es Althusmann wieder mit der

Beharrlichkeit und politischen Erfahrung des Schwülperaner Bürgermeisters zu tun bekommen. Der habe alle Verkehrsminister während der Zeit der Planung so sehr belagert, dass der Radweg bestimmt einmal

als „Lestinsche Spange“ in die Annalen eingehe.

Die Sache mit den Spendierhosen dürfte sich Bürgermeister **Matthias Nerlich** bei einem Termin neu an der Allerwelle anders vorgestellt haben, als er gemeinsam mit den Geschäftsführern der Parkraum- und Schwimmbadgesellschaft, **Bernd Jendro** und **Walter Lippe**, die Erweiterung des Wohnmobil-Stellplatzes den Medien vorstellte. Als er zum Abschluss fragte, ob es einen Kaffee gebe, wusste Jendro ihm eine schnelle Antwort zu servieren: „Sie sind dran.“

Die Turnkinder der Sportvereinigung Gifhorn haben die Sommerpause mit einem sportlichen Sommerfest auf dem Vereinsgelände der SVG eingeläutet. Die Übungsleiterinnen der Kinderturngruppen **Daniela Hapke** und **Patrizia Kraft** hatten sich dazu einen Turn- & Fun-Parcours einfallen lassen. Unterstützt wurden sie von den Sportassistenten **Julia Gleim** und **Torben Krajewski**. Neben Übungen, die die Ein- bis Fünfjährigen aus der Turnhalle kannten, wie Pedalfahrten, Trampolin springen und Wurzelspiele gab es außergewöhnliche Outdoor-

Aufgaben. Der absolute Favorit war hier das Nagelbrett-Hämmern. „Großen Ansturm gab es auch bei den Glitzer-Tattoos und bei Dunkelheit leuchtenden Bildern auf der Haut“, so Hapke. Gebrilltes sorgte für einen gonnussvollen Ausklang. „Es war ein gelungenes Sommerfest, das wir sicherlich nächstes Jahr wiederholen werden“, freute sich die Leiterin der SV-Gymnastiksparte **Bettina Gloystein**.



Zwei Anlässe, ein Präsentkorb: **Hans-Adolf Müller** feierte 80. Geburtstag und zugleich die 61-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr. **Bernd Behrens**



„Sie sind dran“: Nach der Präsentation der Stellplatz-Erweiterung an der Allerwelle hätte Bürgermeister **Matthias Nerlich** (2.v.l.) gerne einen Kaffee bekommen – aber nix da. **CAGLA CANDIAR**